

10744

**Wir Ferdinand der Erste,**  
**constitutioneller Kaiser von Oesterreich;**  
**König von Ungarn und Böhmen, dieses Namens der**  
**Fünfte, König der Lombardei und Venedigs, von Dal-**  
**mation, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und**  
**Illirien; Erzherzog von Oesterreich; Herzog von Lothringen,**  
**Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Ober- und Nieder-**  
**Schlesien; Großfürst von Siebenbürgen; Markgraf von**  
**Mähren; gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol &c. &c.**



Wir haben mit Unserem Patente vom 22. October 1848 alle zum constituirenden Reichstage erwählten Volksvertreter aufgefordert, sich bis zum 15. November 1848 in der Stadt Kremsier zuverlässig einzufinden, um daselbst die Berathungen in Beziehung auf die Verfassung fortzusetzen.

Es wurde Uns vorgestellt, daß viele der Abgeordneten in ihre Heimath gereiset seien und daher nur mit Schwierigkeiten zur rechten Zeit an dem bezeichneten Orte eintreffen können.

Auch ist Uns zur Kenntniß gekommen, daß die Vorbereitungen, welche wegen der Localitäten des Reichstages und in Absicht auf die Unterkünfte der Reichstags-Abgeordneten, so wie für die übrigen Bedürfnisse, getroffen werden müssen, nicht mit Zuverlässigkeit bis zum 15. November 1848 vollendet seyn dürften.

Endlich ist es von Wichtigkeit, daß gleich bei dem Beginne der Verhandlung die möglich größte Zahl der Abgeordneten sich einfinde.

In Erwägung dieser Verhältnisse finden Wir uns bewogen,  
den Tag zur Wiedereröffnung des constituirenden Reichstages vom  
15. November auf den 22. November 1848 hinauszurücken, und  
Wir erwarten um so zuversichtlicher, daß an dem bezeichneten Tage  
der Reichstag in Kremsier seine Verhandlungen beginnen werde.

Wien den 10. November 1848.

**Ferdinand** m. p.



**Wessenberg** m. p.,

Minister-Präsident.



Aus der k. k. Hof- und Staats-Druckerei.